

Es gilt das gesprochene Wort

**Labelübergabe „so.fit“ an das
Sekundarschulzentrum der Gemeinsamen
Schule Unterleberberg Hubersdorf**

Donnerstag, 3. April 2014, 14:00 Uhr

Gesamtschule Unterleberberg, Hubersdorf

Grusswort Regierungsrat Dr. Remo Ankli

**Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiter,
Verbandsmitglieder und Gäste**

Heute ist für Sie ein ganz besonderer Tag. Nachdem mein Vorgänger das erste „so.fit“-Label der Primarschule Hubersdorf im Juni 2012 überreichen konnte, darf ich heute auch die Oberstufe von Hubersdorf, genauer gesagt das Sekundarschulzentrum der Gemeinsamen Schule Unterleberberg, mit dem Qualitätslabel „so.fit“ auszeichnen. Dieses überreiche ich gerne, bin ich doch überzeugt, dass Bewegung wichtig ist und dass der Sport, gut geplant und angepasst durchgeführt, unsere Gesundheit fördert.

Ihre Schule geht mit gutem Beispiel voran und zeigt deutlich, dass das Label „so.fit“ auch für Oberstufen eine anzustrebende Auszeichnung ist – eine Auszeichnung für besonders bewegungsfreundliche Schulen. Gemeinsam und mutig haben Lehrerschaft, Schülerinnen und Schüler die hohen Vorgaben dieses wertvollen Labels erarbeitet und erfüllt. Sie können auf den dadurch neu geschaffenen Standortvorteil stolz sein.

Damit eine Schule diese Auszeichnung erhält, muss sie folgende Kriterien erfüllen: Mindestens 50 Prozent der Lehrpersonen, welche Sport unterrichten, besuchen den Label-Kurs und verpflichten sich, alle zwei Jahre einen Wiederholungskurs zu absolvieren. Aus Ihrer Schule waren praktisch alle Lehrpersonen dabei; auch die nicht Sport unterrichtenden Lehrpersonen besuchten die Weiterbildung zur bewegten Schule!

Weitere Vorgaben sind die Durchführung von freiwilligen Schulsportkursen wie beispielsweise das Unihockey- und das Badminton-Angebot, die Tanzstunde über Mittag sowie die Organisation von Lagern und polysportiven Sportwochen. Was dabei wichtig ist: Die Bewegung wird zum selbstverständlichen Bestandteil des Schulalltags, indem beispielsweise Bewegungspausen eingeplant werden und das „Bewegte Lernen“ geübt wird. Darüber hinaus gehört

zum Bewegungsunterricht, dass neben Mathematik- und Sprachaufgaben auch immer wieder Bewegungsaufgaben verlangt werden. Ich wage die Wette: Das werden Hausaufgaben sein, welche die Mehrheit der Jugendlichen mit Freude erledigt.

Kinder und Jugendliche sitzen in ihrer Schulkarriere ungefähr 15'000 Stunden, dazu etwa vier Stunden pro Tag vor dem Computer oder dem Fernseher. Da liegt es nahe, dass sich mehr Bewegung in der Schule nur positiv auswirken kann. Genau das möchte „so.fit“ erreichen: die Freude an der sportlichen Bewegung fördern und Voraussetzungen schaffen, dass die Jugendlichen diese Kenntnis über Jahre hinweg bewahren und auch nach der Schulzeit beibehalten.

Das Sekundarschulzentrum der Gemeinsamen Schule Unterleberberg Hubersdorf bewegt. Als Oberstufe von sechs Gemeinden ist sie ein grosses Vorbild für die Schulen und Kindergärten in diesem Schulkreis und natürlich für die Oberstufen im ganzen Kanton. Ich bin überzeugt, dass dieses Vorbild Erfolg haben wird. Der „Virus so.fit“ wird bald die Schullandschaften des ganzen Kantons überziehen und damit Gutes bewirken. Zurzeit sind vier weitere Schulgemeinden in der Vorbereitungsphase zum Label „so.fit“.

Ich danke Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Lehrerschaft, dass Sie vieles gewagt, vieles geleistet und damit alles gewonnen haben. Herzliche Gratulation zum Label „so.fit“!

Gerne überreiche ich jetzt als Symbol für die Auszeichnung diese Labelscheibe, die Sie für alle sichtbar am Schulhaus befestigen können. Zudem erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine „so.fit“-Trinkflasche.